



Fr. Benedikt Mario Röder  
Karl von Piesport (1716 – 1800)  
Leben und Werk eines Fuldaer Benediktiners  
und Propstes von Sannerz

# **UNSERE HEIMAT**

Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins  
Bergwinkel e.V. Schlüchtern

Band 18  
2002

## INHALT:

	Seite
Vorwort	
Fr. Benedikt Mario Röder: <b>KARL VON PIESPORT (1716-1800)</b> Leben und Werk eines Fuldaer Benediktiners und Propstes von Sannerz unter dem Einfluss der kirchlichen Aufklärung	1

Titelblattgestaltung unter Verwendung des Portraits Karls von Piesport  
(Vgl. S. 9)

Herausgeber:  
Heimat- und Geschichtsverein „Bergwinkel“ e. V. Schlüchtern - Der Vorstand  
Redaktion: Albin Anhalt

---

Gesamtherstellung Druckerei Schneider, Inh. R. Rustemeier, Schlüchtern  
Umbruch: Andreas Frick, Schlüchtern

## Vorwort

Leben und Wirken des Sannerzer Propstes Karl Freiherr von Piesport sind in den vergangenen 200 Jahren mehrfach gewürdigt worden. Auch der frühere „Heimatbund, Verein für Heimatkunde und Heimatpflege im Kreise Schlüchtern“ [1908 -1943] bewahrte die Erinnerung an den bedeutenden Fuldaer Kirchenmann des 18. Jahrhunderts in einer Artikelserie des langjährigen Vorsitzenden Dr. Paul Cauer in den Vereinsveröffentlichungen „Unsere Heimat“, Jahrgänge 1921 und 1922.

Eine umfassende Darstellung seiner Biographie und seines Wirkens erfährt von Piesport in unseren Tagen von Mario Röder aus Ulmbach. Er hat an der Theologischen Hochschule in Fulda eine wissenschaftliche Zulassungsarbeit zur theologischen Abschlussprüfung (Umfang 192 S.) vorgelegt mit dem Titel „Karl von Piesport (1716-1800) – Leben und Werke eines Fuldaer Benediktiners unter dem Einfluss der kirchlichen Aufklärung“, wovon der Autor ein Exemplar dem Stadtarchiv Schlüchtern überlassen hat. Herr Röder hat die Ergebnisse seiner Studien am 24. 9. 2002 auch in Herolz in der St. Jakobus-Kirche vorgetragen, wo ein Epitaph aus dem Jahre 1802, gestiftet vom Nachfolger und letzten Propst in Sannerz, Konstantin Freiherr von Guttenberg, auf das Grab des Propstes Karl Freiherr von Piesport hinweist.

Wir danken Herrn Röder, dass er uns seine Vortragsfassung zur Veröffentlichung überlassen hat, so dass ihr Inhalt weiterhin allen Interessierten zugänglich ist. Herr Röder ist am 1. Oktober in den Orden der Prämonstratenser eingetreten und absolviert seine Vorbereitungszeit als Ordensmitglied und Priester im Kloster Roggenburg (Landkreis Neu-Ulm).

Unsere guten Wünsche begleiten ihn auf seinem Weg.

Schlüchtern, im November 2002

Albin Anhalt  
Stellvertretender Vorsitzender